

TTC Tuttlingen I – SpVgg Mössingen 9 : 6

(mas) Mit einem 9:6-Erfolg über die SpVgg Mössingen hat der TTC Tuttlingen die Saison in der Tischtennis-Verbandsliga abgeschlossen. Dieser Sieg bescherte den Tuttlingen in der Schlusstabelle den siebten Rang - einen Platz vor den Mössingern.

Zu Beginn der Rückrunde hatte man im Tuttlinger Lager noch befürchtet, dass dieses abschließende Match zum "Endspiel" über den Klassenerhalt werden könnte. Doch diese Sorge sind die Blau-Weißen schon seit einigen Wochen los, als mit einem starken Auftakt in die Rückserie schon früh das Abstiegsgepenst verbannt werden konnte.

Dennoch erlebten die zahlreichen Zuschauer noch einmal ein hart umkämpftes Spiel zwischen zweier Mannschaften, die sich bereits in der Vergangenheit nichts geschenkt hatten. Bis zum Stande von 7:6 gelang es keinem Team, sich vorentscheidend abzusetzen. Erst die abschließenden Einzel am hinteren Paarkreuz gaben den Ausschlag für die Gastgeber. Zuvor erwies sich das Spiel als Spiegelbild der Saison:

Wieder einmal konnten sich die Donaustädter auf ihre Nummer eins, Detlef Stickel, verlassen. Vor allem im Spitzeneinzel gegen Andrzej Truszczyński untermauerte der langjährige Tuttlinger Spitzenspieler seine derzeit blendende Form. Trotz eines 0:1-Satzrückstandes und eines 7:9 im zweiten Satz vermochte er das Spiel gegen die starke Nummer eins der Gäste noch zu drehen. Umgekehrt der Spielverlauf im Parallelmatch von Sebastian

Fader: Die Tuttlinger Nummer zwei sah gegen Sven Wirth zwei Sätze lang wie der sichere Sieger aus, musste am Ende aber dennoch eine Fünfsatzniederlage hinnehmen.

Erneut profitierten die Tuttlinger von ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit. Am mittleren Paarkreuz zeigten Marian Pudimat und Thomas Fader gegen Steffen Leuze tolle Spiele. Leuze war bis dato immerhin der erfolgreichste Akteur des mittleren Paarkreuzes. Alle vier Punkte holten die Gastgeber am mittleren Paarkreuz, wo sich Markus Schmitz und Martin Ettwein klare Vorteile erspielen konnten.

So war am Ende die Revanche für die 4:9-Niederlage in der Vorrunde gelungen. Dass die Tuttlinger die Mössinger in der Endabrechnung sogar noch von Platz sieben verdrängen konnten, hat zwar nur statistischen Wert, wurde aber dennoch mit einer gewissen Freude aufgenommen. Rechnet man die später gestrichenen Punkte gegen den TV Unterboihingen hinzu - die Mannschaft hatte sich im Verlauf der Rückrunde vom Spielbetrieb abgemeldet - so kommen die Tuttlinger mit 18:22 Punkten auf ein fast ausgeglichenes Punktekonto. Mit diesem Ergebnis wurden die Erwartungen sicherlich übertroffen.

Mit diesem Sieg Die Spiele im einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Marian Pudimat - Jürgen Eisele/Felix Jägers 3:0 (11:4, 12:10, 11:5); Sebastian Fader/Markus Schmitz - Andrzej Truszczyński/Sven Wirth 0:3 (1:11, 7:11, 10:12); Thomas Fader/Martin Ettwein - Steffen Leuze/Michael Müller 2:3 (8:11, 9:11, 11:3, 11:6, 11:13); D. Stickel - Wirth 3:0 (11:6, 11:1, 11:4); S. Fader - Truszczyński 3:0 (5:11, 6:11, 7:11); Th. Fader - Leuze 3:0 (11:7, 11:7, 11:9); Pudimat - Eisele 1:3 (10:12, 11:13, 11:3, 2:11); Schmitz - Jägers 3:0 (11:9, 11:9, 11:8); Ettwein - Müller 3:1 (11:4, 11:4, 8:11, 11:1); D. Stickel - Truszczyński 3:1 (6:11, 11:9, 11:8, 11:8); Schmitz - Müller 3:1 (11:7, 11:8, 6:11, 13:11); Ettwein - Jägers 3:1 (9:11, 11:4, 11:9, 11:8).

Die Rückrundenbilanzen der Tuttlinger Spieler: Detlef Stickel 11:3, Sebastian Fader 1:15, Thomas Fader 5:7 (zwei Spiele kampfflos verloren), Marian Pudimat 11:4, Markus Schmitz 8:4, Martin Ettwein 6:4, Ralf Kohler 3:3.